

Pfarrerin Marion Greve
Superintendentin des Kirchenkreises Essen

Bernd Klein
Vorsitzender des Katholikenrates Essen
und stellvertretender Vorsitzender der Stadtkonferenz Essen

Monsignore Thomas Zander
Dompropst am Essener Dom

Gemeinsames Wort: Zeichen setzen für die Menschenwürde!

Liebe Schwestern und Brüder,

vor knapp 70 Jahren, im Mai 1949, trat das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland in Kraft. In relativ kurzer Zeit hatte der Parlamentarische Rat grundlegende Sätze für unser Zusammenleben formuliert.

Uns beeindruckt, dass Juristen, die Deutschland verlassen oder Zeiten in Konzentrationslagern verbringen mussten, in kurzer Zeit bei dem Spitzensatz landen: „Die Würde des Menschen ist unantastbar!“ Wie nah ist dieser Artikel 1 des Grundgesetzes zur zentralen Aussage der biblischen Botschaft: jeder Mensch ist vor Gott gleich.

Im Hintergrund der erschreckenden Bilder offen rechtsextemer Demonstranten in Chemnitz und zuletzt in Köthen sowie der zunehmenden und sich verschärfenden rechten Hetze in unserem Land geht es um die Würde des Menschen. Jede Form von Gewalt aber verletzt die Würde des Menschen. Als Evangelische und Katholische Kirche distanzieren wir uns deshalb von JEDER Form extremistischer Gewalt.

Die Demonstration am kommenden Donnerstag in Essen soll alle Menschen zusammenführen, die friedvoll, respektvoll und würdevoll dafür eintreten, in unserem Land die Würde eines jeden Menschen zu schützen und unantastbar zu bewahren. Wir laden die Christinnen und Christen unserer Stadt herzlich ein, durch ihre Teilnahme an der Demonstration ein sichtbares Zeichen für unsere Demokratie, für Frieden, Freiheit und die Würde aller Menschen zu setzen.

Ausdrücklich ermutigen wir Sie alle, an der Demonstration am kommenden Donnerstag teilzunehmen: Start- und Endpunkt sind um 18 Uhr am Willy-Brandt-Platz in Essen. Vor der Demonstration findet um 17.30 Uhr in der Marktkirche ein Ökumenisches Friedensgebet statt, zu dem wir Sie hiermit herzlich einladen. Setzen wir ein deutliches Zeichen für ein friedliches Miteinander – gegen Intoleranz, Menschenfeindlichkeit und Gewalt!

Essen, 11. September 2018

Marion Greve
Superintendentin

Bernd Klein
Vorsitzender des
Katholikenrates

Msgr. Thomas Zander
Dompropst